

Sicherheit, Qualität und Image für Ihre Chauffeure

asa-anerkannte Weiterbildungen



-  Transport, Krane und Logistik
-  Gefahrgut
-  Flurförderzeuge
-  Bau und Arbeitssicherheit

Warum sollten Sie sich für die CZV-Weiterbildungen bei der Swiss Logistics Academy AG entscheiden?

Bei uns können Sie die einzelnen Kursmodule frei kombinieren und nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen. Wie auf einer «Menükarte» wählen Sie aus, welche Inhalte Sie geschult haben möchten. Damit können Sie Ihren Mitarbeitern eine abwechslungsreiche Weiterbildung garantieren. So können Sie gezielt Wissen vertiefen, das Sie beispielsweise aus den Weiterbildungen der 1. Rahmenfrist kennen und gleichzeitig mit neuem Wissen kombinieren.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- » Über 15 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung
- » Mehr als 160'000 Kursteilnehmende in den vergangenen 15 Jahren
- » Grosse Themenvielfalt: Über 40 verschiedene CZV-Themen im Angebot
- » Weiterbildungen in 3 Sprachen
- » CZV-Weiterbildungen: Unterstützung bei Ihrer Planung
- » Alles aus einer Hand
- » Kurse bei Ihnen vor Ort oder in einem unserer 6 Ausbildungszentren der Schweiz
- » Fachreferenten mit grosser Praxiserfahrung
- » Individuelle und persönliche Betreuung

Unsere Ausbildungsstandorte:



ARV1 / DFS (Arbeits- und Ruhezeitenverordnung / Digitaler Fahrtenschreiber), 1 Tag

Täglich werden Berufschauffeure mit den Herausforderungen der ARV1 konfrontiert. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen auf, wie Sie die wichtigen Aspekte der ARV1 richtig in Ihr Tagesgeschäft miteinbeziehen und sich diese gezielt zu Nutze machen.

Zusatztlich unterrichten wir in diesem Kurs die korrekte Anwendung der digitalen Fahrtenschreiber (DFS).

- » Arbeits- und Ruhezeiten
- » ARV1, inklusive Trainingssequenzen
- » Kennenlernen der DFS-Geräte «Stone-ridge» und «Siemens VDO»
- » Trainingssequenzen an den DFS-Geräten



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 10

ECO-Drive, wirtschaftliche Fahrweise

Eine wirtschaftliche Fahrweise (ECO-Drive) leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der Treibstoffkosten und führt zu einem schonenden Umgang mit den Ressourcen, Fahrzeug und Umwelt.

ECO-Drive braucht Training, damit ein nachhaltiger Nutzen gewährleistet werden kann. So leisten Sie einen Beitrag zur Kostenoptimierung in der Unternehmung.

- » Vorausschauende, defensive und dynamische Fahrweise
- » Schubabschaltung und ihr gezielter Einsatz
- » Fahrwiderstände und Ihre Auswirkungen
- » Fahren im optimalen Drehzahlbereich
- » **Praktische Umsetzung mit dem eigenen Fahrzeug**



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 12

Update ARV1 und ECO-Drive, Praxis

Die komplexe ARV1 richtig verstehen, korrekt auslegen und Neuerungen kennen: Halten Sie Ihr Wissen mit diesem Update auf dem Laufenden und nutzen es zu Ihrem Vorteil.

Nach einem ECO-Drive-Kurs wird oft festgestellt, dass sich das Erlernete nicht optimal in die Praxis umsetzen lässt. Wir wollen die Erfahrungen sammeln und den Teilnehmenden das Wichtigste nochmal aufzeigen.

- » Änderungen in der ARV1
- » Arbeits- und Ruhezeiten
- » Betriebssituationen im Bereich ARV1
- » Fahrzeuginformationen zu ECO-Drive
- » Grundregeln zum ECO-Drive
- » ECO-Drive und Sicherheit



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 14

Mein Fahrzeug und ich

Chauffeur und Fahrzeug bilden immer eine Synergie und «beide» müssen, um die tägliche Herausforderung im Strassenverkehr meistern zu können, fit sein.

Übermüdung, Stress und technische Mängel sind häufige Unfallursachen.

- » Konzentrationsmangel, Müdigkeit
- » Suchtmittel
- » Richtiges Bewegen
- » Betriebssicherheit und Fahrzeugunterhalt
- » Umgang mit technischen Mängeln
- » Update Verkehrsregeln



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 15

Stress, na und? Der Chauffeur als Visitenkarte!

Stress wird oft mit negativen Gedanken und Ereignissen in Verbindung gebracht. In diesem Kurs lernen Sie, die Energie aus Stresssituationen im Berufsalltag positiv zu nutzen. Nicht nur die Vertriebs-, sondern jeder Mitarbeitende mit Kundenkontakt beeinflusst die Kundenzufriedenheit und somit den Erfolg der Unternehmung. Die Wirkung des Chauffeurs und dessen Einfluss zu einem positiven Image der Firma werden oft unterschätzt.

- » Traumberuf «Chauffeur» im Spannungsfeld mit den täglichen Anforderungen
- » Verhalten und Strategien im Umgang mit Stress
- » Kundenorientierte Kommunikation
- » Chauffeur als Visitenkarte
- » Mitarbeitende als Botschafter des Unternehmens



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 16

Disponent und Chauffeur – Konflikt oder Zusammenarbeit?

Im Transport-Alltag kommt es zwischen Disponenten und dem Chauffeur häufig zu Konflikten. Der Disponent hat den Auftrag wirtschaftliche Touren auszuarbeiten, damit alle Lieferungen pünktlich erfolgen. Viele Chauffeure fühlen sich dadurch unter Druck gesetzt und sind unzufrieden mit der Situation: Sie müssen Touren ändern, aber dennoch ihre Ruhezeiten korrekt einhalten und sich den Tagesaktualitäten (Staus, Unfälle, etc.) anpassen.

- » Bedürfnisse von Disponenten im Umgang mit Chauffeuren
- » Bedürfnisse der Chauffeure
- » Grundprinzipien der Kommunikation
- » Der Disponent als Vorgesetzter
- » Motivation durch Wertschätzung



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 18

Richtig verladen und Lasten verteilen

Das richtige Verladen unter Einhaltung der Lastverteilung und den Achslasten ist eine wichtige Grundlage im Gütertransport. Ein Basiswissen über die gesetzlichen Grundlagen zu den Themen Verladen und Lastverteilung ist die Voraussetzung zur Erhaltung der Verkehrs- und Transportsicherheit.

- » Gesetzliche Grundlagen zu den Themen Verladung, Lastverteilung und Achslasten
- » Physikalische Grundlagen und Lastverteilung
- » Verladeübungen nach Tourenplan unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 19

Ladungssicherung

Die fachgerechte Sicherung der Ladung auf und in Fahrzeugen ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Verkehrssicherheit. Die Chauffeure sind sich dessen oft nicht bewusst. Viele Beispiele aus dem täglichen Verkehrsalltag geben uns leider Recht. Mit dem System «Lasi-Quick» vermitteln wir praxisingerecht und anschaulich «Ladungssicherung» im Seminarraum.

- » Gesetzliche Grundlagen
- » Physikalische Kräfte und ihre Auswirkungen
- » Unterschiedliche Sicherungsmethoden
- » Zurrmittel und deren Einsatzbereiche
- » Spektrum von Fahrzeugaufbauten und deren Einsatzbereiche
- » Vorwiegend Theorie



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 20

Ladungssicherung «PLUS» – Mit eigenem Fahrzeug bei Ihnen vor Ort

Die fachgerechte Sicherung der Ladung auf und in Fahrzeugen ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Verkehrssicherheit. Die Chauffeure sind sich dessen oft nicht bewusst. Viele Beispiele aus dem täglichen Verkehrsalltag geben uns leider Recht. Durch den korrekten Einsatz des Ladungssicherungsmaterials werden ein erheblicher Beitrag an die Verkehrssicherheit geleistet und Kosten gespart.

- » Gesetzliche Grundlagen
- » Physikalische Kräfte und ihre Auswirkungen
- » Unterschiedliche Sicherungsmethoden
- » Zurrmittel und deren Einsatzbereiche
- » Spektrum von Fahrzeugaufbauten und deren Einsatzbereiche
- » Praktisches Arbeiten an Fahrzeug und Ladungen vor Ort



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 22

Ladungssicherung Getränketransporte

Der Chauffeur im Getränketransport ist sich der physikalischen Kräfte, die auf sein Fahrzeug und auf die Ladung einwirken, oftmals zu wenig bewusst.

Durch die spezifischen Möglichkeiten der Ladungssicherung und das Wissen um die praktische Anwendung, kann der Chauffeur die Alltagssituation trainieren und so auch Fehler vermeiden.

- » Grundlagen der Ladungssicherung
- » Die gesetzlichen Bestimmungen
- » Fahrzeugaufbauten und ihr Einsatzbereich
- » Die verschiedenen Ladungssicherungsmethoden
- » Hilfsmittel zur Ladungssicherung
- » Vielseitige Praxisübungen



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 23

Arbeitssicherheit für Chauffeure

Die Einhaltung von sicherheitsrelevanten Aspekten für Chauffeure basiert auf dem nötigen Wissen, dem entsprechenden Verhalten im Arbeitsumfeld und auf den gesetzlichen Vorgaben. Ein Arbeitsausfall durch Unfall zieht nicht nur Personenschäden mit sich, sondern ist für eine Unternehmung kostenintensiv.

- » Die Grundlagen der Arbeitssicherheit
- » Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und deren Einsatz
- » Arbeitsplatz Fahrerkabine
- » Ergonomie am Arbeitsplatz
- » Rückwärtsfahren und Rangieren, Fahrhilfen
- » Arbeiten mit der Hubladebühne
- » Jahreszeiten und ihre Gefahren



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 24

Arbeitssicherheit und Erste Hilfe

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zählen zu den elementaren Themen in der heutigen Zeit. Jeder Arbeitsunfall zieht Kosten nach sich. Durch Sensibilisierung in den wichtigsten Bereichen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz können diese Kosten reduziert werden.

- » Die Grundlagen der Arbeitssicherheit
- » Heben und Tragen
- » Ergonomie des Fahrersitzes
- » Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- » Verhalten bei Verkehrsunfällen
- » Repetition und Neuerungen der Ersten Hilfe, Beatmung



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 25

Um in einer Notsituation richtig handeln zu können, sind Kenntnisse in der Ersten Hilfe und das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen notwendig.

Erste Hilfe auf der Strasse, Refresh-Kurs

Dieser Kurs ist speziell auf Berufsfahrer von Bus, Car und Lastwagen ausgerichtet, welche ihr Erste Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Täglich ereignen sich auf der Strasse grössere und kleinere Verkehrsunfälle. Berufsfahrer sind dabei regelmässig mit Unfallsituationen konfrontiert. Gut zu wissen, wie man sich in so einer Ausnahmesituation korrekt verhält.

- » Sicherheit, Rettung, Notruf
- » Lagerung
- » Reanimation
- » Wunden/Verbrennungen
- » Verkehrsunfälle
- » Absichern einer Unfallstelle



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 26

Defibrillation und Wiederbelebung

Nur ein geringer Anteil der Menschen, die ausserhalb eines Spitals einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, überleben dies. Durch den richtigen Einsatz lebensrettender Sofortmassnahmen könnte diese Zahl wesentlich höher sein.

Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen der Herz-Lungen-Wiederbelebungstechniken sowie die korrekte Anwendung des automatischen externen Defibrillators (AED).

- » Sicherheit, Rettung, Notruf
- » Reanimation
- » Umgang mit dem Defibrillator
- » Praktische Übungen
- » Anatomie des Herzens



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 28

Verhalten im Strassenverkehr und bei Verkehrsunfall

Die heutige Verkehrssituation ist für den Chauffeur eine grosse Herausforderung: Die Einhaltung der Verkehrsregeln und der tägliche Termindruck einerseits – die nötige Rücksichtnahme und die Wahrnehmung der Verantwortung andererseits. Verkehrsunfälle sind Stresssituationen, in welchen es auf jede Sekunde ankommt. Nur was mehrfach trainiert wird, kann abgerufen und umgesetzt werden.

- » Strukturiertes Vorgehen bei Verkehrsunfällen
- » BLS-AED-Schema / Erste Hilfe
- » Umgang mit dem Defibrillator
- » Verhalten bei Fahrzeugbrand (Theorie)
- » Ausfüllen des europäischen Unfallprotokolls
- » Repetition der Verkehrsregeln



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 30

Kipper- und Muldentransporte

Chauffeure, die im Bereich «Kipper- und Muldentransporte» tätig sind, bewegen die verschiedensten Materialien, auch Güter, die sehr anspruchsvoll im Handling sind.

Die Lastschwerpunkte ändern sich ständig. Diese Dynamik der Ladung auf dem Fahrzeug ist ein hohes Unfallrisiko.

Routine in diesem Transportbereich bedeutet grosse Gefahr. Wir sensibilisieren Ihre Chauffeure gezielt in diesem Thema.

- » Verschiedene Fahrzeuge und ihre Eigenschaften
- » Sicherheitsvorschriften auf der Baustelle
- » Fahrweise und Sicherheit im Gelände, in der Deponie und auf der Strasse
- » Physikalische Kräfte und ihre Auswirkungen
- » Ladungssicherung
- » Rangieren mit Einweisung / Toter Winkel



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 31

Kühl- / Temperaturgeführte Transporte sowie Fahrzeughygiene

Beim Umgang mit gekühlten und temperaturempfindlichen Gütern ist die Einhaltung der Kühlkette beim Transport eine wichtige Voraussetzung.

Ebenso ist die Fahrzeugpflege/-hygiene ein elementarer Bestandteil der Qualitätssicherung.

- » Gesetzliche Pflichten
- » Vorkühlen / Beladen / Entladen
- » Einhaltung der Temperatur
- » Richtige Fahrzeugpflege und -hygiene
- » Fahrzeugpanne, Gerätestörung



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 32

Grundlagen der Anschlagtechnik

Das Anschlagen von Lasten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die bei fehlerhafter Handhabung schwerwiegende Folgen mit sich bringen kann.

Die verschiedenen Anschlagmittel und Anschlagtechniken müssen nachhaltig trainiert werden, damit sie im täglichen Arbeitsleben jederzeit und richtig eingesetzt werden.

- » Grundlagen der Arbeitssicherheit
- » Lastgewichte/Schwer- und Anschlagpunkte
- » Anschlagmittel, Bezeichnungen und Anwendungsbereiche
- » Belastbarkeit der Anschlagmittel
- » Anschlagarten mit Traversen und verschiedenen Lasten
- » Ablegereife von Anschlagmitteln
- » Korrekte Zeichengebung



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 33

Brücken-Industriekrane

Routine im Umgang mit Brückenkränen kann zu Unachtsamkeit und somit zu gefährlichen Situationen oder Unfällen führen. In diesem Kurs frischen Sie sicherheitsrelevantes und wertvolles Basiswissen im Bezug auf die Bedienung der Brückenkrane auf.

Der Arbeitgeber erfüllt die Pflichten gegenüber dem Gesetzgeber und schafft somit für die Mitarbeitenden die Grundlage zu einer grösstmöglichen Sicherheit im Arbeitsalltag.

- » Auffrischen der grundsätzlichen Themen aus der Arbeitssicherheit
- » Technische Hilfsmittel und ihre Handhabung
- » Physikalische Grundlagen
- » Anschlagmittel, Bezeichnungen und Anwendungsbereiche
- » Verschiedene Anschlagarten
- » Korrekte Zeichengebung
- » Praktische Umsetzung der Theorie



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 34

Grundausbildung Fahrzeugkrane der Kategorie A

Fahrzeugkrane sind im beruflichen Alltag ein äusserst effizientes und effektives Werkzeug. Eine fehlerhafte Bedienung oder fehlendes Basiswissen zur Sicherung der Arbeitsstelle können jedoch zu schweren Unfällen führen. Personen- und Materialschäden sind die Folge.

Die Ausbildung ist obligatorisch für Lastwagenkrane mit mehr als 400'000 Nm oder mehr als 22 Metern Auslegerlänge. Der Suva-Lernfahrausweis kann erst nach erfolgreich bestandem Grundkurs beantragt werden. Er ist 10 Monate gültig.

- » Die gesetzlichen Grundlagen und deren Einfluss auf die tägliche Arbeit
- » Technische Daten und Fakten zu Fahrzeug und Kran
- » Fahrzeugkrantypen
- » Gefahren mit elektrischen Leitungen und Wind
- » Umgang mit unterschiedlichen Lasten
- » Anschlagmittel und Anschlagtechnik



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 36

Der sichere Umgang mit dem Lastwagenkran

Der Lastwagenkran ist im beruflichen Alltag ein äusserst effizientes und effektives Werkzeug. Eine fehlerhafte Bedienung wie auch fehlendes Basiswissen zur Sicherung der Arbeitsstelle können zu schweren Unfällen führen. Personen- und Materialschäden sind die Folge.

Wir vermitteln technische Grundlagen wie beispielsweise das Lesen und Verstehen von Lastdiagrammen. Wir schulen die Chauffeure zu den Themen Arbeitssicherheit im Umgang mit dem Lastwagenkran.

- » Gesetzliche Grundlagen
- » Physikalische Grundlagen
- » Anschlagmittel
- » Erhöhte Arbeitssicherheit im Umgang mit dem Lastwagenkran
- » Kostenoptimierung durch Minimierung des Schadenrisikos



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 37

Basiskurs ADR / SDR

Der Transport von gefährlichen Gütern auf der Strasse ist durch nationale (SDR) und internationale (ADR) Vorschriften geregelt. Der tägliche Umgang mit Gefahrgütern stellt eine hohe Anforderung an alle, die mit dem Thema zu tun haben.

Neben dem Wissen rund um die gesetzlichen Bestimmungen sind auch die Themen der Ladungssicherung sowie das Verhalten bei Unfällen mit gefährlichen Gütern wichtige Inhalte dieses Kurses.

- » Ausrüstung der Fahrzeuge
- » Verkehr, Fahrzeug, Tunnelvorschriften
- » Spezifische Ladungssicherung für Gefahrgüter
- » Verhalten bei Unfällen
- » Transport von Abfällen und Sonderabfällen
- » Brandbekämpfung in der Praxis



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 54

Auffrischkurs ADR / SDR

Gefährliche Güter von A nach B zu transportieren, bedingt eine besonders präzise Schulung der Menschen, die damit zu tun haben. Für die Bewegung gefährlicher Güter (ADR/SDR) auf den Strassen werden die Chauffeure in die Verantwortung genommen.

Chauffeure, die Fahrzeuge zur Beförderung von gefährlichen Gütern führen, sind verpflichtet, alle fünf Jahre ihr Wissen aufzufrischen.

- » Regelwerke ADR, SDR und VeVA
- » Ausrüstung der Fahrzeuge
- » Verkehr, Fahrzeug, Tunnelvorschriften
- » Spezifische Ladungssicherung für Gefahrgüter
- » Verhalten bei Unfällen
- » Transport von Sonderabfällen
- » Brandbekämpfung in der Praxis



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 55

Aufbaukurs ADR / SDR Tanks

Gefährliche Güter von A nach B zu transportieren, bedingt eine besonders präzise Schulung der Menschen, die damit zu tun haben.

Das Befördern von gefährlichen Gütern in Tanks bedingt zusätzliche Qualifikationen für Chauffeure. In diesem Aufbauomodul wird gezielt auf dieses Thema eingegangen.

- » Tankaufbau, Tankarten
- » Tankformen, Tankcodierung
- » Verwendung von Tanks
- » Verkehr, Fahrzeug, Tunnelvorschriften
- » Arbeitssicherheit
- » Fahrverhalten von Tankfahrzeugen



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 56

ADR/SDR 1'000 Punkteregel, richtig verstehen und anwenden!

Das Gefahrgutrecht kennt einige Erleichterungen für diejenigen, die gefährliche Stoffe in kleinen Mengen befördern möchten. Auch ohne ADR-Schein und Kennzeichnung des Fahrzeugs mit orangefarbener Warntafel dürfen Sie bei Anwendung der 1000-Punkte-Regelung nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR Gefahrgüter transportieren.

- » Geltungsbereich, Erleichterungen, Dokumente und zusätzliche ADR-Vorschriften
- » Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften
- » Beispiele zur Berechnung der Höchstmengen bzw. Gefahrgutpunkten
- » Fahrzeugausrüstung nach SVG und ADR/SDR



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 57

Staplerfahrer Intensivkurs, Kategorie R1 und R2

Gabelstapler (Flurförderzeuge) sind weit verbreitete und sehr beliebte Arbeitsgeräte. Im Grundsatz dienen sie dem innerbetrieblichen Transport von Waren und Gütern in den verschiedensten Branchen. Der Umgang mit Lasten in Zusammenhang mit sich bewegenden Fahrzeugen stellt immer ein Unfallrisiko dar. Dies gilt insbesondere für Gabelstapler.

- » Persönliche Bestimmung des Wissensstandes
- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Geräte und Umgang mit unterschiedlichen Batterien
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Tragfähigkeit und Lastdiagramme
- » Fahrtraining in Parcours mit modernsten Geräten und Abschlussprüfung (Theorie und Praxis)



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 61

Staplerfahrer Intensivkurs, Kategorie R1 und R2

Gabelstapler (Flurförderzeuge) sind weit verbreitete und sehr beliebte Arbeitsgeräte. Im Grundsatz dienen sie dem innerbetrieblichen Transport von Waren und Gütern in den verschiedensten Branchen. Der Umgang mit Lasten in Zusammenhang mit sich bewegenden Fahrzeugen stellt immer ein Unfallrisiko dar. Dies gilt insbesondere für Gabelstapler.

- » Persönliche Bestimmung des Wissensstandes
- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Geräte und Umgang mit unterschiedlichen Batterien
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Tragfähigkeit und Lastdiagramme
- » Fahrtraining in Parcours mit modernsten Geräten



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 62

Seitenstaplerkurs intensiv

Seitenstapler sind in bestimmten Branchen sehr verbreitete und beliebte Arbeitsgeräte. Sie dienen dem innerbetrieblichen Transport von Waren und Gütern in Gewerbe-, Bau- und Holzbetrieben.

Der Umgang mit Lasten in Zusammenhang mit sich bewegenden Fahrzeugen stellt immer ein Unfallrisiko dar. Dies gilt auch für Seitenstapler.

- » Persönliche Bestimmung des Wissensstandes
- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Geräte
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Tragfähigkeit und Lastdiagramme
- » Fahrtraining



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 63

Teleskopstaplerkurs intensiv

Teleskopstapler sind sehr verbreitete und beliebte Arbeitsgeräte. Sie dienen grundsätzlich dem innerbetrieblichen Transport von Waren und Gütern in verschiedenen Branchen.

Der Umgang mit Lasten in Zusammenhang mit sich bewegenden Fahrzeugen stellt immer ein Unfallrisiko dar. Dies gilt auch für Teleskopstapler.

- » Persönliche Bestimmung des Wissensstandes
- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Geräte
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Tragfähigkeit und Lastdiagramm für Teleskopstapler
- » Fahrtraining



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 66

Kombinationskurs Gegengewicht-, Seiten- oder Teleskopstapler

Gabelstapler (Flurförderzeuge) sind weit verbreitete und sehr beliebte Arbeitsgeräte. Im Grundsatz dienen sie dem innerbetrieblichen Transport von Waren und Gütern in den verschiedensten Branchen. Der Umgang mit Lasten in Zusammenhang mit sich bewegenden Fahrzeugen stellt immer ein Unfallrisiko dar. Dies gilt insbesondere für Gabelstapler.

- » Persönliche Bestimmung des Wissensstandes
- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Geräte und Umgang mit Traktionsbatterien
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Tragfähigkeit und Lastdiagramme
- » Fahrtraining und Abschlussprüfung (Theorie und Praxis)



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 68

Reach-Stackerkurs intensiv

Reach-Stacker werden zum Stapeln und Umschlagen von Containern und Wechselbrücken vor allem im kombinierten Verkehr eingesetzt. Es handelt sich um schwere Radfahrzeuge mit bis zu 50 Tonnen Hublast und bis rund 100 Tonnen Eigenmasse. Durch seine Bauweise greift der Reach-Stacker die Ladeeinheiten von oben, wenn nötig über andere Container hinweg.

- » Persönliche Bestimmung des Wissensstandes
- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Fahrzeuge und deren Anbaugeräte
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Tragfähigkeit und Lastdiagramme
- » Fahrtraining und Abschlussprüfung (Praxis)



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 69

Deichselgeräteführerkurs

Das Deichselgerät gilt als «der motorisierte Palettenrolli»! Es ist in der Familie der Flurförderzeuge ein weit verbreitetes und sehr beliebtes Arbeitsgerät. Im Grundsatz dient es dem innerbetrieblichen Transport von Waren und Gütern in den verschiedensten Branchen. Der Umgang mit Lasten in Zusammenhang mit sich bewegenden Fahrzeugen stellt immer ein Unfallrisiko dar. Dies gilt auch für Deichselgeräte.

- » Gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit Flurförderzeugen
- » Sichere Handhabung der Geräte und Umgang mit anderen Batterien
- » In- und Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges
- » Fahrtraining in Parcours mit modernen Geräten



Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 72

NEU: Grundlagen der Anschlagtechnik (Bau)

Der Einsatz von Anschlagmittel, ist gerade im Baugewerbe mit grossen Gefahren verbunden. Immer wieder kommt dabei zu schweren Unfällen. Bediener müssen instruiert bzw. geschult werden um die Anschlagmittel richtig einsetzen zu können.

Kranverordnung, Art. 6.3: «Personen, die Lasten anschlagen, sind zu dieser Arbeit anzuleiten.»

- » Grundlagen der Arbeitssicherheit
- » Lastgewichte/Schwer- und Anschlagpunkte
- » Anschlagmittel, Bezeichnungen und Anwendungsbereiche
- » Belastbarkeit der Anschlagmittel
- » Anschlagarten mit Traversen und verschiedenen Lasten
- » Ablegereife von Anschlagmitteln
- » Korrekte Zeichengebung



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 79

Ausbildung Hubarbeitsbühnen nach IPAF

Der IPAF-Grundkurs sorgt für ein sicheres Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen in grossen Höhen. Mit dieser Ausbildung bieten wir Ihnen einen Nachweis darüber, in welchen Gerätetypen geschult wurde. Das IPAF-Schulungsprogramm entspricht dem Standard ISO18878:2004 für mobile Hubarbeitsbühnen.

- » Grundlagen der Arbeitssicherheit
- » Den richtigen Gerätetyp bestimmen
- » Risiken beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- » Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anwenden
- » Inbetriebnahme und Kontrolle der Geräte
- » Auf- und Abbau der Geräte
- » Praktische Bedienerschulung



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 81

Hubarbeitsbühnen Refresh-Kurs

Der IPAF-Grundkurs sorgt für ein sicheres Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen in grossen Höhen. Wollen Sie weiterhin in allen IPAF-Ländern sicher arbeiten, so benötigen Sie diesen Auffrischkurs, der alle 5 Jahre fällig ist.

- » Risiken beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- » Persönliche Schutzausrüstung (PSA) anwenden
- » Inbetriebnahme und Kontrolle der Geräte
- » Auf- und Abbau der Geräte
- » Praktische Bedienerschulung



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 82

Hubarbeitsbühnen-Einweiser-Kurs

Der IPAF-Grundkurs sorgt für ein sicheres Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen in grossen Höhen.

Mit dieser Ausbildung werden IPAF-Bediener für die Ausübung der Aufgaben eines Einweisers geschult.

Das IPAF-Schulungsprogramm entspricht dem Standard ISO18878:2004 für mobile Hubarbeitsbühnen.

- » Anweisungen und Warnungen des Herstellers
- » Maschinenspezifische Steuerfunktionen
- » Funktion von Sicherheitsvorrichtungen
- » Pflichten und Verantwortung
- » Praktische Schulung



 Detailbeschreibung des Kurses siehe «Kursbroschüre 2019», Seite 84



Sulser Logistik AG
Hauptsitz
Industriestrasse 52 **CH-8112 Otelfingen /ZH**
Telefon 044 847 46 45 / Fax 044 847 46 88
info@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Industriestrasse 36 **CH-8112 Otelfingen /ZH**
Telefon 044 847 46 45 / Fax 044 847 46 88
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Industriering 43 **CH-3250 Lyss /BE**
Telefon 032 384 31 31 / Fax 032 384 31 91
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Industriestrasse 11b **CH-6203 Sempach/LU**
Telefon 041 322 40 00 / Fax 044 847 46 88
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Elestastrasse 18 **CH-7310 Bad Ragaz /SG**
Telefon 071 277 40 00 / Fax 044 847 46 88
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Centre Formation
Avenue Préfaully 28–30 **CH-1020 Renens /VD**
Telefon 021 697 40 00 / Fax 021 697 40 09
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss ProWork AG
Industriestrasse 31 **CH-8112 Otelfingen /ZH**
Telefon 044 847 46 75 / Fax 044 847 46 88
info@swissprowork.ch



**Sulser Logistics Solutions AG /
Sulser Transport AG**, Logistikcenter Brunegg
Breitackerstrasse 10 **CH-5505 Brunegg /AG**
Telefon 0844 40 20 40, info@sulsergroup.ch



Sulser Logistics Solutions AG
Logistikcenter und Ausbildungszentrum Bubendorf
Grüngenstrasse 37 **CH-4416 Bubendorf /BL**
Telefon 061 466 40 00 / Fax 061 466 40 09
info@sulsergroup.ch



Sulser Logistics Solutions AG
Logistikcenter Niederbipp
Industriestrasse 3 **CH-4704 Niederbipp /SO**
Telefon 0844 40 20 40, info@sulsergroup.ch



www.sulsergroup.ch